

Kapitel. Schon die Reihenfolge schliesst hier die direkte Benutzung der originalen Capitularien aus; vgl. ferner die Texte von Ben. 1, 68. 72. 81—83. 86. 92. — 1, 96. 97 aus Anseg. lib. II¹.

1, 63 = Anseg. 1, 7, nur in Kleinigkeiten formell geändert. — 1, 64 = 1, 10, am Ende 'eorum' (sachlich ohne Bedeutung) von Benedict eingeschoben. — 1, 65. 66 wörtlich = 1, 15. 16. — 1, 67 fast wörtlich = 1, 17 (das zweite 'eodem' bei Boretius Druckfehler?). — 1, 68 = 1, 20, abgesehen von unbedeutenden Varianten (das Original weicht ab, vgl. Boretius N. e). — 1, 69 = 1, 21. — 1, 70 = 1, 28. — 1, 71 = 1, 29; die Interpolationen der Worte 'seu laicorum' in der Rubrik und 'nec laici' im Text verdanken der antilaicalen Tendenz des Fälschers ihren Ursprung. — 1, 72. 73. 74 wörtlich = 1, 32. 34. 35. — 1, 75 = 1, 36, mit einer (formellen) Aenderung in der Rubrik. — 1, 76 = 1, 37. — 1, 77 = 1, 38; ein 'et' eingefügt. — 1, 78. 79 wörtlich = 1, 41. 42. — 1, 80 = 1, 46; 'oblata' durch 'oblaciones' ersetzt. — 1, 81 wörtlich = 1, 47. — 1, 82 = 1, 48; zwischen die Sodomie und Päderastie interpoliert Ben. die Blutschande hinein: 'aut cum consanguineis usque ad septimum genuculum'; das Vorbild hiezu gab das Concil von Ancyra (vgl. Ben. 3, 356), aus dessen c. 36 in der ältesten isidorischen Version (ed. Maassen, Gesch. der Quellen I, 932) die Worte 'aut cum consanguineis' entlehnt sind; zu den Worten 'usque ad septimum (genuculum)' vgl. Ben. 2, 130. 209. Add. IV. 2; zu dem auf die germanische Computation hinweisenden 'genuculum' vgl. MG. Capit. I, 40, 8. 232, 23. — 1, 83 wörtlich = 1, 52; die Anfangsworte 'Item eiusdem', die Benedict gedankenlos kopiert, beziehen sich in seinem Munde auf das Concil von Ancyra; schon bei Ansegisus waren sie unrichtig bezogen (auf Siricius statt auf Innocenz). Entsprechende Verkehrtheiten ergeben sich aus dem Abschreiben des 'Item eiusdem' in den folgenden Kapiteln 1, 84. 85. — 1, 84 = 1, 53. — 1, 85 = 1, 56, mit blos grammatikalischen Aenderungen. — 1, 86 = 1, 66. — 1, 87 = 1, 84; die Rubrik (in der Vorlage: 'De presbyteris constituendis') ist, im Hinblick auf die Laien und wohl auch auf die Chorbischöfe, umgeformt: 'De presbyteris in ecclesiis constituendis ab episcopis et non ab aliis'. — 1, 88 wörtlich = 1, 87. — 1, 89 = 1, 92, mit einer bedeutungslosen Abweichung. — 1, 90 = 1, 105, mit blos stilistischer Aenderung. — 1, 91 wörtlich = 1, 111. — 1, 92 = 1, 132, leicht

1) MG. I. c. p. 423.